

Caritas-Jahreskampagne rückt Eltern und Kinder in den Mittelpunkt

Familien fördern

Bei Arbeitslosigkeit, Krankheit oder beruflichem Stress – Familien können auf vielfältige **Hilfsangebote** im Kreis Konstanz zurückgreifen.

Die Caritas und die katholischen Fachverbände (SKF, SKM und AGJ) setzen sich in vielfältiger Form für Familien ein – von der Schwangerenberatung, über Frühförderung bis zum Elterncafé. Beim Pressegespräch zur Caritas-Jahreskampagne stellten Vertreterinnen und Vertreter der Caritas-Verbände die bundesweite Kampagne „Familie schaffen wir nur gemeinsam“ und die ganz konkreten Angebote im Landkreis Konstanz vor.

Jeder Mensch hat Familienerfahrungen und meist sind es gute: Laut der Shell-Jugendstudie von 2010 bestätigen das über 90 Prozent der jungen Leute zwischen zwölf und 25 Jahren. Über zwei Drittel von ihnen wollen später selber eine Familie. Dass Familie wichtig, aber nicht immer ganz einfach ist, rückt die Caritas mit ihrer Jahreskampagne in den Fokus.

Mit verschiedenen Motiven zeigt sie alltägliche Situationen, in denen Familien Unterstützung brauchen: bei Arbeitslosigkeit, Krankheit oder beruflichem



Matthias Ehret (Caritas Konstanz), Claudia Eisenmann (SKF Konstanz), Reinhard Schwing (AGJ Konstanz), Andreas Laube (Caritas Konstanz), Wolfgang Heintschel (Caritas Singen) und Josefine Felgenhauer (SKF Singen) stellten die Jahreskampagne der Caritas vor (v.l.n.r.). Bild: ka

chem Stress. „Familien sind gelebte Solidarität, sie brauchen aber auch die Solidarität von Staat und Gesellschaft, gerade wenn sie unter Druck stehen“, erklärt Caritas-Vorstand Matthias Ehret.

Angebote der Caritas

In Konstanz leistet die Caritas diese Solidarität ganz konkret: mit der Frühförderung für Kinder mit Entwick-

lungsauffälligkeiten, mit den Schülern, die Kindern mit berufstätigen oder alleinerziehenden Eltern ein anregendes Programm bieten und mit der Familienpflege, die bei Krankheit und anderen Notfällen schnell und unbürokratisch hilft.

Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer der Caritas Singen ergänzt: „Die Kampagne macht in einfachen Bildern deutlich, dass wir uns aktiv um Familien kümmern müssen.“ Claudia Eisen-

mann (SKF Konstanz) und Josefine Felgenhauer (SKF Singen) betonten, dass insbesondere niederschwellige Beratungs- und Betreuungsangebote unerlässlich sind, denn so könne Familien nicht nur in Notlagen, sondern präventiv geholfen werden. Für Reinhard Schwing ist das Projekt „Knospe“ der AGJ in Konstanz ein vorbildliches Projekt, wie mit Kindern von sucht- und psychisch belasteten Eltern erfolgreich gearbeitet wird.

Katamaran

Neuer Fahrplan

Constanze, Fridolin und Ferdinand sind seit Sonntag, 31. März, wieder nach dem Sommerfahrplan unterwegs. Die Schnellschiffe fahren dann im Unterschied zum Winterfahrplan auch an Sonn- und Feiertagen morgens bereits ab 8.02 Uhr und abends bis 19.02 Uhr. Die Abfahrtszeiten in den Häfen Konstanz und Friedrichshafen: Montag bis Freitag an Werktagen stündlich von 6.02 Uhr bis 19.02 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.02 Uhr bis 19.02 Uhr. Die Schiffe kommen zur Minute .54 an.

Vom 10. Mai bis 5. Oktober fährt der Katamaran freitags und samstags zusätzlich um 21.02 Uhr und 23.02 Uhr ab Konstanz sowie um 20.02 Uhr und 22.02 Uhr ab Friedrichshafen. Noch bis zum 30. April bietet die Reederei ein Frühlingsticket an. Damit fahren Erwachsene für nur 13 Euro am selben Tag über den See und zurück, Kinder zahlen 6,50 Euro. Für Kleingruppen zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder kostet die Hin- und Rückfahrt 32,50 Euro.

Weitere Informationen zur Katamaran-Verbindung unter der Telefonnummer 07531 3639320 oder im Internet: www.der-katamaran.de.

Keinen Anzeiger erhalten?

Bitte sofort kostenlos anrufen:

0800/880-8000

16. SÜDKURIER AUKTION

Steigern Sie mit vom 6. bis 15. April 2013



Bis zu 50 %
sparen

IHRE VORTEILE

- > Nur Neuwaren & attraktive Dienstleistungen von Händlern aus der Region
- > Volle Händler-Garantie wie im Laden

Informieren und registrieren Sie sich jetzt unter
 www.suedkurier.de/auktion

SÜDKURIER